

Mein Gott, Stolte

Am G

1. Ich sing von einem Mann, den jeder kennt Am Denn er
ist der schleswig-holsteinische Ministerpräsident ein A-
tomkraftwerk in Brokdorf, das war's, was er wollte, Als die
Bürger das hörten, sagten sie nur: Mein Gott, Stolte

2. "In ein paar Jahren, geht aus das Licht!"
Bitte laß doch die Märchen,
erzähl sie uns nicht,
erzähl sie meinetwegen Max und Moritz oder der Witwe Bolte,
aber die sagen sicher auch nur: ...
3. Wenn du uns erzählst von dem Atom und du bringst uns dann ganz viel Strom, meinst du wir nennen dich dann Monsieur 100.000 Volt, -Eh? Das werden wir sicher nicht tun ...
4. Aber er konnte es nicht lassen, so einer ist er, und er machte, was er wollte, denn er war ja Minister, verhandelte mit den Unternehmern bei her Tasse voll Tee.
Mensch, wie soll das bloß enden? ...
5. Nach ein paar Tagen hörte er schon, man plante in Brokdorf eine Demonstration, und er dachte, daß man da lieber Polizei einsetzen sollte,
Mensch, wir kommen doch trotz-dem....
6. Also sprach Stolte: "Wenn ihr den Bauplatz besetzt, dann müßt ihr wissen, daß ihr das Grundrecht verletzt,"
Da gab es natürlich 'ne Riesen-revolte
mit Hunderten von Verletzten...
7. Aber natürlich wurde am Ende doch das Kraftwerk gebaut und vorher die Demonstranten anständig mit Knüppeln verhaut.
Aber das machte ja nichts, Hauptsache der Rubel rollte.
Mann, bist du aktiv
8. Aber irgendwann platzte dann das Atom-Ei
und bei den hunderttausend Toten war auch Stolte dabei,
als man seinen Bleisarg in die Atomülldeponie rollte,
sprach der Pfarrer die Worte: "..."
9. Als Stolte nun in der ewigen Ruhe schlief, war er dabei natürlich ganz schön radioaktiv.
Und er wollte in den Himmel, doch Petrus grollte:
"So verseucht kommst du hier nicht rein!" ...

Text: Henning

Musik: Mein Gott Walter, Mike Krüger